

ist bis jetzt die einzige Frucht, die wir als Surrogat der Brodfrüchte besitzen. Ihr reichlicher Stärkemehlgehalt macht sie für einen solchen Ersatz brauchbar; ihre außerordentliche Vermehrung begünstigt die nothwendige Eigenschaft der Hauptnahrungsmittel für unsere jetzige Zeit: die Wohlfeilheit; ihre Natur ist der Grund, daß sie als Füllungsmittel des Magens mehr geeignet ist, wie jede andere ähnliche Frucht. Sie enthält das zehnfache Volumen und das elffache Gewicht des Roggens; an Nahrungstoff sind 3 1/2 Scheffel Kartoffeln ungefähr einem Scheffel Roggen gleich. (?) Die Zusammenstellungen dieser Berechnungen machen den mehr als dreifachen Preis des Roggens in gewöhnlichen Zeiten erklärlich, zugleich aber auch den Umstand, daß die Kartoffel das Hauptnahrungsmittel der unbemittelten Classe ist. Ihr Anbau ist daher auch vernunftgemäß in der

gemäßigten und nördlichen Zone, die ebensomehr Kunst und Fleiß bei der Bewirthschaftung bedarf, als sie auch damit eine allgemeine Intelligenz, die Industrie, fördert und deshalb mehr Individuen der arbeitenden Classe besitzt als der Süden, vorzugsweise begünstigt und bedeutend ausgedehnt. Selbst also dann, wenn nur in dieser Fruchtgattung ein Ausfall entsteht, müßte ein Mangel an Lebensbedürfnissen eintreten; durch einen Minderertrag der Getreideärnte wird natürlich der Preis der Cerealien noch gesteigert. Ein Mißrathen der Halmfrüchte allein läßt sich weit eher ertragen, wird die Preise weit mäßiger steigern, als ein Mangel der Kartoffelärnte. — Wir können es mithin als festgestellt annehmen, daß in den obengenannten Ländern der geärrtete Vorrath weit unter dem Bedarfe steht.

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Leipzig, den 8. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	109 1/2	—	Leipzig-Dresdner . .	11 1/2	116 1/2
Berlin-Anhalt La. A. .	110	—	Löbau-Zittauer . . .	58	57 1/2
d°. La. B.	—	—	Magdeb.-Leipziger . .	213	—
Berlin-Stettin	—	—	Sächs.-Baiersche . .	87 1/2	87 1/2
Chemnitz-Riesaer . .	59 1/2	59	Sächs.-Schlesische . .	100 1/2	100
Cöln-Minden	—	93 1/2	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn .	—	—	Wien-Pesther	—	—
Halle-Thüringer . . .	—	—	Anh.-Dess. Landesh.	100	—

Leipzig, den 8. Juni.

Rüßöl loco 11 Thlr. bez. Sept.-Oct. 11 1/2 Thlr. bez.; Leinöl 12 bis 12 1/2 Thlr.; Rohnöl 23 1/2 Thlr.
Spiritus, Kartoffel, 14,400g nach Tralles 49-50 Thlr.

Berliner Börse, den 7. Juni.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Volleinzahlte:					
Amsterd.-Rotterd. 4g	—	93 1/2	Oberschlesische A. 4g	105	—
Berlin-Anhalt	109 1/2	1 1/2	d°. Prioritäts . . . d°	—	—
d°. Prior.-Action . 4g	—	—	Oberschlesische B. d°	98 1/2	98 1/2
Berlin-Hamb. . . . d°	—	108 1/2	Pr. Wilh. St. Vhw.) .	—	—
d°. Prior. 4 1/2	97 1/2	—	Rheinische	—	85
d°. Potsd.-Magd. . 4 1/2	92 1/2	—	d°. Prior. 4 1/2	—	90 1/2
d°. Prior. A. u. B. d°	91 1/2	—	dergl. v. Staatgar. 3 1/2	—	—
d°. d°. C. 5 1/2	101 1/2	101 1/2	Sächsisch-Baiersche .	—	87
d°. Stettin	—	105	Thüringische	—	94 1/2
Bonn-Köln 5g	—	—	Wilh.-Bahn 4g	—	—
Breslau-Freib. . . . 4g	—	100	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
d°. d°. Prior. . . . d°	—	—	Quittungsbogen eing.:		
Düsseld.-Elberfeld. 5g	105	105	Aachen-Mastricht 4g 30	—	83 1/2
d°. d°. Prior. . . . 4g	—	91 1/2	Berg-Mark. 4g 50	84	—
Köln-Minden	—	94 1/2	Berlin-Anhalt B. d°. 45	101	—
Krak.-Oberschl. . . .	77 1/2	77 1/2	Bexbach. d°. 70	—	—
Hamburg-Berged. . 4g	—	—	Cassel-Lippst. . d°. 20	85	—
Kiel-Altona d°	109 1/2	—	Chemn.-Riesaer d°. 90	—	—
Magdeb.-Halberst. d°	—	—	Köln-Minden . . d°. 90	—	93 1/2
Magdeb.-Leipz. . . .	—	—	Magd.-Wittenb. d°. 30	85 1/2	—
d°. d°. Prior. . . . d°	—	—	Mail.-Venedig . d°. 68	—	111 1/2
Nieder-Schles. . . . d°	—	91 1/2	Mecklenburg. . d°. 60	74 1/2	—
Niedersch.-Prior. d°	101 1/2	101 1/2	Nordb. (F.-W.) d°. 65	72 1/2	72 1/2
do. do. 5g	—	—	Posen-Stargard . . 40	83 1/2	—
do. Zweigbahn 4g	—	—	Rhein.Prior.Stm. 4g 80	89 1/2	—
do. Prior. 4 1/2	—	—	Sächs.-Schles. . d°. 90	—	—
Nordbahn. (K. F.) 4g	—	—	Ung. Central . . d° 60	—	100

Berlin. Das Geschäft in ausländischen Fonds war nur mäßig, deren Course jedoch zum Theil höher. Eisenbahnactien konnten sich nicht auf ihrem jüngsten Stand behaupten, schlossen indes fest.

Berlin, den 7. Juni. Getreide: Weizen poln. 104-112. Roggen loco 94-99, pr. Juni 88, pr. Juli 76, pr. August 73. Hafer loco. 42-44. Gerste 60. — Rüßöl: loco 11, pr. Sept.-Oct. 11 1/2. Spiritus loco 37 1/2.

Paris, den 4. Juni.

5g französische Rente 117. 20.
3 1/2 " " 70. 15.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Schatz 7 u. Ab.
Magdeburg: 6, 10 1/2, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis
Cöthen 6 Uhr Abends.

Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6 1/2, 5 u.
nach Reichenbach.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 10-12 Uhr.

Stadtbibliothek: 2-4 Uhr.

Museum (Petersstr. Nr. 41): 8 u. Morg. bis 10 u. Abends.

Theater. (23. Abonnements-Vorstellung.)

Mittwoch den 9. Juni 1847:

Adam und Eva,

Lustspiel in 2 Acten nach dem Französischen von E. Carl.

Personen:

Freihräulein Angelika von Blüthensee Fräul. Sey.
Baron von Felsenblatt Herr Simon.
Graf Victor von Felsenblatt, sein Ver-
wandter, Rittmeister Herr Edwenberg.
Meißler, Tapezierer und Möbelhändler Herr Ballmann.
Cochen, seine Pathe Frau Günther-Bachmann.
Adam, Tapezierergehilfe * * *
Der erste Act spielt in Meißlers Möbelmagazin, der zweite im Hotel
des Fräulein von Blüthensee.

*** Adam — Herr Berthold d. J., als letzte Gastrolle.

Hierauf:

Die Wiener in Berlin,

Liederposse in 1 Act von Halzli.

Personen:

Hubert, ein reicher Privatmann, Herr Berthold.
Franz, sein Sohn, Herr.
Eugen, dessen Freund, Meißner.
Babeth, in Huberts Diensten, Frau Gide.
Rathi, in Huberts Diensten, Fräul. Armbrecht.
Louise von Schlingen, eine junge Witwe, Frau Günther-Bachmann.
Dörthe, ihr Dienstmädchen, Bickert.
Dienstmädchen Huberts und Rusfanten.

Bekanntmachung und Aufforderung.

In unserer Verwahrung befinden sich gegenwärtig die in dem nachstehenden Verzeichnisse sub ©. aufgeführten Gegenstände, welche in dem Besitze von Personen, die wegen mehrerer Diebstähle in Untersuchung gekommen sind, sich befunden haben. Wir fordern diejenigen, denen etwa dergleichen Gegenstände abhanden gekommen sein sollten, hierdurch zur ungeäumten Anzeige hierüber und zur Ansicht jener Sachen auf.

Leipzig, den 7. Juni 1847.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.

Notbe.

Beyer.

©.

Verzeichniß der fraglichen Gegenstände.

- 1) ein leinenes weißes Taschentuch A. M. roth gezeichnet;
- 2) ein buntes Schweizeretuch;